

## Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	9
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....	11
Einleitung .....	15
1. Die diagnostische Wahrnehmungskompetenz – Verortung im Forschungskontext um Kompetenzen und Standards in der Lehrerbildung .....	17
1.1 Die diagnostische Wahrnehmungskompetenz im Rahmen der allgemeinen Bildungsforschung .....	17
1.2 Verortung der diagnostischen Wahrnehmungskompetenz im Rahmen des Lehrerkompetenzmodells der EKD (2008) .....	20
2. Wahrnehmung und Diagnose im interdisziplinären Diskurs zwischen Religionspädagogik und Pädagogischer Psychologie .....	22
2.1 Grundlagendiskussion: Definitionen und Begrifflichkeiten im interdisziplinären Dialog .....	25
2.1.1 Wahrnehmen und Diagnostizieren in der Religionspädagogik und der Pädagogischen Psychologie	25
2.1.1.1 Wahrnehmen .....	25
2.1.1.1.1 Die Wahrnehmung als Grundlage symboldidaktischer Unterrichtskonzeptionen .....	26
2.1.1.1.2 Die Wahrnehmung von ReligionslehrerInnen aus symboldidaktischer Perspektive .....	35
2.1.1.1.3 Empirische Studien zur Wahrnehmung von ReligionslehrerInnen .....	39
2.1.1.2 Diagnostizieren .....	41
2.1.1.2.1 Bezugspunkte diagnostischen Urteilens .....	44
2.1.2 Schlussfolgerungen für die vorliegende Studie .....	48
2.2 Methodendiskussion: Erhebung diagnostischer Kompetenz im Religionsunterricht .....	50
2.2.1 Die Urteilsgenauigkeit als Maß schulischen Diagnostizierens .....	50
2.2.2 Komponenten der Urteilsgenauigkeit .....	52
2.2.3 Gütekriterien pädagogisch-psychologischer Diagnostik .....	54
	5

2.2.4	Fehler der Urteilsbildung .....	55
2.2.5	Schlussfolgerungen für die vorliegende Studie .....	56
2.3	Didaktische Diskussion: Ansätze zur Schulung diagnostischer Kompetenz von ReligionslehrerInnen .....	57
2.3.1	Möglichkeiten der Schulung diagnostischer Kompetenz .....	57
2.3.2	Schlussfolgerungen für die vorliegende Studie .....	58
3.	Gegenstandsbezug religionspädagogischer Wahrnehmungskompetenz .....	60
3.1	Die Werthaltung Jugendlicher .....	60
3.1.1	Werteforschung in Anlehnung an das Wertemodell von Shalom H. Schwartz .....	61
3.1.2	Das Wertekreismodell als Diagnoseinstrument .....	65
3.2	Einstellungen im Bereich Naturwissenschaft und Theologie .....	67
3.2.1	Fokussierung der Studie im Bereich Naturwissenschaft und Theologie .....	69
3.2.1.1	Inhaltliche Perspektiven: Entstehung und Entwicklung des Lebens und der Welt .....	70
3.2.1.1.1	Unbestimmte Positionen: Sinnhaftigkeit der Lebens- und Weltentstehung .....	70
3.2.1.1.2	Gemäßigte Positionen: Die Schöpfungsansätze der Studie .....	70
3.2.1.1.3	Extrempositionen: Kreationismus und Wissenschaftsgläubigkeit .....	79
3.2.1.2	Strukturelle Aspekte: Verhältnismodelle von Naturwissenschaft und Theologie .....	92
3.2.1.3	Ethische Aspekte: Der Mensch und seine Verantwortung für die Welt .....	94
4.	Fragestellung und Methode .....	96
4.1	Explication der eigenen empirischen Fragestellung .....	96
4.2	Auf der Suche nach einem geeigneten Messinstrument .....	99
4.2.1	Grundlagen der Fragebogenentwicklung .....	99
4.2.1.1	Skalenbildung im Überblick .....	99
4.2.1.2	Entwicklungsschritte der Erhebungsinstrumente .....	104
4.2.1.2.1	Pilotstudie 1: Visuelle Verortung im Wertefeld statt Beantwortung von Werthaltungsfragebögen .....	104
4.2.1.2.2	Pilotstudie 2: Zwei Werthaltungsfragebögen im Vergleich .....	106

5.	Studie 1: Können die Erhebungsinstrumente die diagnostische Wahrnehmungskompetenz von ReligionslehrerInnen differenziert erfassen? .....	109
5.1	Durchführung der Studie .....	109
5.2	Stichprobenbeschreibung .....	110
5.3	Die Erhebungsinstrumente .....	111
5.4	Ergebnisse der Studie 1 .....	115
5.4.1	Konstruktion der Fragebögen .....	115
5.4.2	Erfassung der diagnostischen Wahrnehmungskompetenz .....	116
5.4.3	Schlussfolgerungen zur Optimierung der Erhebungsinstrumente und des Studiendesigns .....	121
6.	Studie 2: Diagnostische Wahrnehmungskompetenz im Kontext schulischen Religionsunterrichts .....	127
6.1	Durchführung der Studie .....	127
6.2	Stichprobenbeschreibung .....	128
6.3	Die Erhebungsinstrumente .....	131
6.3.1	Grundstruktur der Fragebögen .....	131
6.3.2	Analysen zur Güte der Erhebungsinstrumente .....	133
6.4	Ergebnisse der Studie 2: Erfassung diagnostischer Wahrnehmungskompetenzen von ReligionslehrerInnen .....	140
6.4.1	Individuelle diagnostische Wahrnehmungskompetenzen von ReligionslehrerInnen .....	141
6.4.2	Kategoriale diagnostische Wahrnehmungskompetenzen von ReligionslehrerInnen .....	146
6.4.3	Zusammenhänge von individuellen und kategorialen diagnostischen Wahrnehmungskompetenzen .....	154
6.4.4	Personmerkmale, Werthaltungen und Einstellungen von ReligionslehrerInnen als Einflussfaktoren auf die diagnostischen Wahrnehmungskompetenzen .....	158
6.4.5	Personmerkmale, Werthaltungen und Einstellungen von SchülerInnen als Einflussfaktoren auf die diagnostischen Wahrnehmungskompetenzen .....	176
6.4.6	Rezeption der diagnostischen Wahrnehmungskompetenz und des Religionsunterrichts aus der Schülerperspektive .....	183
6.4.7	Selbsteinschätzung der diagnostischen Wahrnehmungskompetenzen aus der Lehrerperspektive .....	186

7.	Diskussion der Studienergebnisse .....	188
7.1	Diskussion der theoretischen Grundlagen .....	188
7.2	Diskussion der methodischen Grundlagen .....	192
7.3	Diskussion der Studienrealisierung .....	195
7.4	Diskussion der Ergebnisse .....	197
7.4.1	Individuelle diagnostische Wahrnehmungskompetenz von ReligionslehrerInnen .....	198
7.4.2	Kategoriale diagnostische Wahrnehmungskompetenz von ReligionslehrerInnen .....	199
7.4.3	Zusammenhänge von individuellen und kategorialen diagnostischen Wahrnehmungskompetenzen .....	200
7.4.4	Personmerkmale, Werthaltungen und Einstellungen von Religionslehrern als Einflussfaktoren auf die diagnostischen Wahrnehmungskompetenzen .....	201
7.4.5	Personmerkmale, Werthaltungen und Einstellungen von SchülerInnen als Einflussfaktoren auf die diagnostischen Wahrnehmungskompetenzen .....	204
7.4.6	Rezeption der diagnostischen Wahrnehmungs- kompetenz und des Religionsunterrichts aus der Schülerperspektive .....	205
7.4.7	Selbsteinschätzung der diagnostischen Wahrnehmungskompetenzen aus der Lehrerperspektive .....	206
7.5	Schlussfolgernder Überblick über die Zusammenhangstrukturen der Studie .....	206
8.	Konsequenzen für die Schulung diagnostischer Kompetenzen im Rahmen der Lehreraus- und -fortbildung	213
9.	Ausblick und Desiderate .....	217
	Literaturverzeichnis .....	218
	Zusammenfassung .....	228
	Personenverzeichnis .....	230
	Stichwortverzeichnis .....	232